

KENNZAHLEN

1. Januar bis 31. März 2011/2010 (IFRS)

Mio. €	2011	2010	Veränderung*
Konzernumsatz	30,9	30,7	+0,5%
essanelle Ihr Friseur	13,8	14,6	-5,1%
Super Cut	5,2	5,1	+2,3%
HairExpress	9,1	8,2	+10,4%
TOP TEN	1,2	1,3	-4,4%
Beauty Hair Shop	1,6	1,6	+0,2%
EBITDA	1,9	1,7	+9,8%
EBIT	0,6	0,4	+54,5%
EBT	0,6	0,3	+69,1%
Quartalsüberschuss	0,3	0,3	+24,7%
EPS	0,07 €	0,06 €	

*Rundungsdifferenzen enthalten

Finanzkalender

Hauptversammlung	17. Juni 2011
Halbjahresbericht	19. August 2011
Neun-Monatsbericht	21. November 2011
Analystenkonferenz	21.–23. November 2011 (Eigenkapitalforum)

INHALT

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	4
DIE AKTIE	9
AUSBLICK	10

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	11
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	15
KONZERN-KURZANHANG	16
KONTAKT, IMPRESSUM	17

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des laufenden Jahres entwickelte sich der Einzelhandel in Deutschland insgesamt positiv. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2011 setzte der deutsche Einzelhandel nach Angaben des Statistischen Bundesamtes nominal 3,2% und real 2,8% mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Umsätze der Essanelle Hair Group erhöhten sich im ersten Quartal 2011 ebenfalls und stiegen um 0,5% von 30,7 Mio. Euro auf 30,9 Mio. Euro. Die Zahl der Salons stieg gegenüber dem Vorjahresquartal von 691 Salons auf 705 Salons. Zum 31.12.2010 wurden 702 Salons geführt. Dabei standen im ersten Quartal sieben Neueröffnungen vier Schließungen gegenüber. Die Ertragssituation der Essanelle Hair Group zeigte in den ersten drei Monaten einen noch stärkeren Aufwärtstrend und eine Steigerung des Vorsteuerergebnisses von 0,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf jetzt 0,6 Mio. Euro. Zielgrößen des Unternehmens für 2011 sind die Eröffnung von rund 30 neuen Salons, eine Steigerung des Umsatzes um 2–3% sowie eine überproportionale Verbesserung der Ertragskennzahlen.

Bei den einzelnen Salonkonzepten setzte das Konzept HairExpress seinen Aufwärtstrend deutlich fort und erwirtschaftete eine Umsatzsteigerung um 10,4% von 8,2 Mio. Euro auf 9,1 Mio. Euro. Die Marke Super Cut erzielte ein Wachstum um 2,3% von 5,1 Mio. Euro auf 5,2 Mio. Euro. essanelle Ihr Friseur, das Konzept mit einem breiten Dienstleistungsangebot für alle Kundenschichten, erwirtschaftete in den ersten drei Monaten einen Umsatz von 13,8 Mio. Euro gegenüber 14,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal (-5,1%). Die Umsätze von TOP TEN gingen um 4,4% zurück und belaufen sich auf 1,2 Mio. Euro nach 1,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das rein auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop erreichte mit einem Umsatz von 1,6 Mio. Euro das Vorjahresniveau. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg dieses Konzeptes.

Aufgeteilt nach Dienstleistungs- und Verkaufsumsätzen ergibt sich folgendes Bild: Der Umsatzanteil der Dienstleistungen stieg im ersten Quartal leicht an und erreichte 26,3 Mio. Euro, was einem Anteil am Gesamtumsatz von rund 85,2% (Vorjahr: 85,1%) entspricht. Der Verkauf friseurexklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops steuerte wie im Vorjahresquartal einen Umsatz von 4,6 Mio. Euro bei und damit einen Anteil am Gesamtumsatz von 14,8% (Vorjahr: 14,9%).

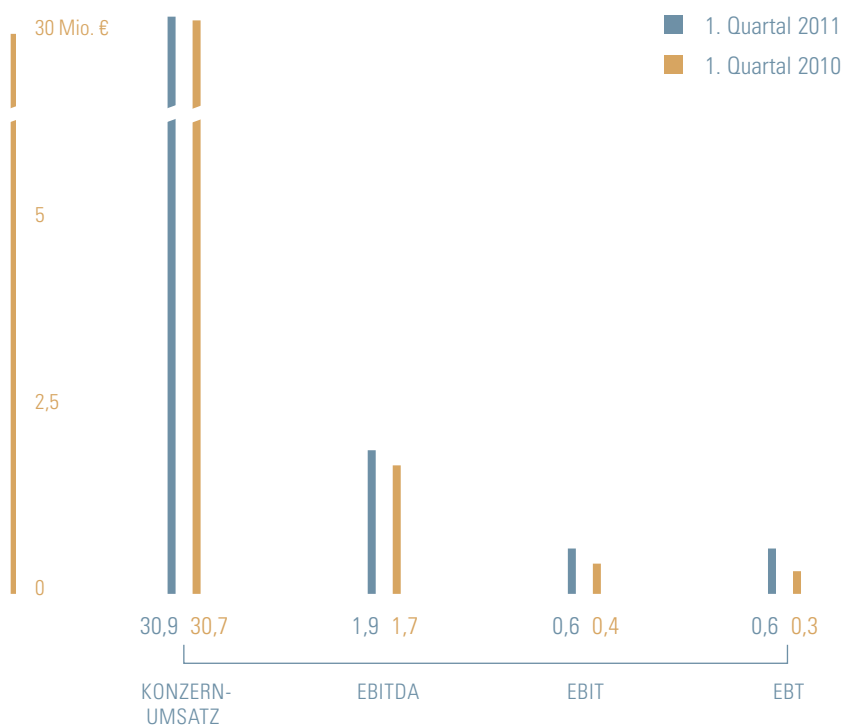
Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

Konzepte	1. Quartal 2011			1. Quartal 2010		
	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio. €	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio. €
essanelle Ihr						
Friseur	292	1.978	13,8	310	2.091	14,6
Super Cut	105	547	5,2	99	555	5,1
HairExpress	245	1.300	9,1	219	1.199	8,2
TOP TEN	31	153	1,2	32	167	1,3
Beauty Hair Shop	32	113	1,6	31	110	1,6
Gesamt	705	4.091	30,9	691	4.122	30,7

¹ ohne Overhead

ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Quartal einen leicht steigenden Umsatz bei einer prozentual deutlichen Verbesserung der Ertragskennzahlen. Grund hierfür sind einige rückläufige Aufwandspositionen. Der Materialaufwand ging im ersten Quartal 2011 um 1,8% zurück, blieb jedoch gerundet auf dem Vorjahresniveau von 2,4 Mio. Euro. Die Materialaufwandsquote reduzierte sich damit von 7,9% auf 7,7%. Der Personalaufwand stieg im ersten Quartal 2011 um 1,5% von 17,7 Mio. Euro auf 17,9 Mio. Euro. Dadurch stieg die Personalkostenquote von 57,5% wieder auf das Niveau von 2009 mit 58,0%. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen ebenfalls leicht um 0,7% und erreichten 6,3 Mio. Euro (Vorjahr gerundet 6,3 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen um 7,8% von 2,8 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro zurück. Insgesamt erwirtschaftete die Essanelle Hair Group AG damit nach dem ersten Quartal 2011 ein um 9,8% gestiegenes EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 1,9 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahr. Die Abschreibungen gingen im ersten Quartal um 4,8% von 1,3 auf 1,2 Mio. Euro zurück. Daraus ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 0,6 Mio. Euro nach einem Vorjahresniveau von 0,4 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung von 54,5%. Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal wie im Vorjahr 0,1 Mio. Euro. Damit erreichte die Essanelle Hair Group gerundet ein Vorsteuerergebnis von knapp 0,6 Mio. Euro nach 0,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2010. Der Steueraufwand des Unternehmens erhöhte sich von 0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2010 auf jetzt 0,2 Mio. Euro. Damit stieg der Quartalsüberschuss um 24,7% – gerundet ergeben sich wie im Vorjahr 0,3 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie liegt bei 0,07 Euro nach 0,06 Euro am Ende des ersten Quartals 2010.



BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

In der Bilanz der Essanelle Hair Group AG zum 31.03.2011 gab es im Vergleich zum 31.12.2010 auf der Aktivseite bei den langfristigen Vermögenswerten nur geringfügige Veränderungen. Dabei reduzierten sich die Sachanlagen von 23,4 Mio. Euro auf 22,6 Mio. Euro. Insgesamt belaufen sich die langfristigen Vermögenswerte zum Ende des ersten Quartals auf 42,6 Mio. Euro gegenüber 43,4 Mio. Euro zum 31.12.2010. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stiegen die sonstigen Vermögenswerte von 0,6 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Zurückzuführen ist dies wie in den Vorjahren vor allem auf gestiegene Anzahlungen für Saloneröffnungen in Höhe von 0,6 Mio. Euro. Demgegenüber reduzierten sich im ersten Quartal traditionell die Zahlungsmittel, die sich zum 31.12.2010 auf 4,9 Mio. Euro beliefen und nun 3,4 Mio. Euro betragen. Sie liegen damit deutlich über dem Niveau zum Ende des Vorjahresquartals von 1,9 Mio. Euro. Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote und liegt zum 31.03.2011 mit 60,8% erstmals über der 60%-Grenze (31.12.2010: 58,8%). Neben einer leichten Erhöhung des Eigenkapitals von 32,7 Mio. Euro auf 33,0 Mio. Euro konnte dies vor allem durch eine Reduzierung der Verbindlichkeiten erreicht werden. Bei den langfristigen Schulden sanken die Finanzschulden von 3,7 Mio. Euro auf 3,3 Mio. Euro. Insgesamt reduzierten sich die langfristigen Schulden von 10,6 Mio. Euro zum 31.12.2010 auf 10,3 Mio. Euro zum Quartalsende. Bei den kurzfristigen Schulden wurden ebenfalls die Finanzschulden gesenkt von 2,7 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro. Insgesamt liegen die kurzfristigen Schulden bei 11,0 Mio. Euro (31.12.2010: 12,4 Mio. Euro) und die Summe der Schulden bei 21,3 Mio. Euro (31.12.2010: 22,9 Mio. Euro). Die Bilanzsumme lag zum 31.03.2011 schließlich bei 54,3 Mio. Euro nach 55,6 Mio. Euro zum 31.12.2010.

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten drei Monaten 2011 rund 0,6 Mio. Euro gegenüber 0,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies zeigt die moderat fortgesetzte Wachstumsstrategie mit insgesamt sieben Neueröffnungen im ersten Quartal. In die neuen Salons wurden insgesamt 0,2 Mio. Euro investiert – zuzüglich 0,3 Mio. Euro als Anzahlungen. In die Renovierung bestehender Salons flossen 0,2 Mio. Euro und 0,2 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Die Cashflow-Rechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Quartal im Gegensatz zu den Vorjahren nur einen sehr geringen Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,2 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Die Investitionstätigkeit erreichte im ersten Quartal ein leicht über dem Vorjahr liegendes Niveau mit dem Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 0,5 Mio. Euro nach 0,4 Mio. Euro. Aufgrund von Erlösen aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Euro) ergibt sich ein Nettomittelabfluss auf dem Niveau des Vorjahres von 0,46 Mio. Euro nach 0,45 Mio. Euro. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit setzt die Essanelle Hair Group die Rückzahlung von Verbindlichkeiten fort und verzeichnete einen Nettomittelabfluss in Höhe von 0,9 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die gesamte Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich damit auf 1,5 Mio. Euro nach 3,1 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres. Damit ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand von 3,4 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro zum 31.03.2010.

ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl erreichte zum Ende des Quartals 4.193 und liegt damit unter dem Niveau zum Ende des Vorjahresquartals mit 4.223 Mitarbeitern. Davon sind derzeit 39,7% Teilzeitkräfte angestellt (Vorjahr: 39,3%). Die Ausbildungsquote bleibt mit 5,9% (247 Auszubildende) weiterhin hoch und liegt leicht über dem Vorjahreswert von 5,8% (243 Auszubildende).

RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 41 bis 43 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

DIE AKTIE

Die nationalen und internationalen Börsen entwickelten sich zu Jahresbeginn weiter sehr positiv. Erst Mitte Februar erfolgte – ausgelöst durch die Entwicklungen in Japan – ein deutlicher Kurseinbruch, beim DAX von über 7.400 Punkten bis auf rund 6.400 Punkte Mitte März. Nach diesem kurzen Tief erholten sich die Börsen wieder deutlich, der DAX erreichte nach dem ersten Quartal bereits im April neue Jahreshöchststände. Die Aktie der Essanelle Hair Group entwickelte sich seit dem Jahresbeginn sehr stabil und verlief weitgehend in einem Korridor zwischen 8,00 Euro und 8,60 Euro. Das Tief im ersten Quartal lag im Januar bei 7,90 Euro. Ihr Hoch erreichte die Aktie Ende März mit 8,82 Euro, bevor sie im April sogar auf über 9,00 Euro anstieg.

Das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres stand innerhalb der Investor Relations ganz im Zeichen der Erstellung und Veröffentlichung des Geschäftsberichtes mit ausführlichen Informationen zum Geschäftsjahr 2010 und den Prognosen für 2011. Nach Vorlage der Jahresergebnisse stuften die Analysten die Aktie der Essanelle Hair Group mit „Übergewichten“ (performaxx-Research) und „Kaufen“ (GSC-Research) ein.

AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 31. MÄRZ 2011)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

DATEN ZUR AKTIE IM 1. QUARTAL 2011

Höchstkurs Xetra	8,82 Euro
Tiefstkurs Xetra	7,90 Euro
Entwicklung 01.01.–31.03.2011	+6,3%
Kurs zum 31.03.2011 Xetra	8,82 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044,00 Euro
Marktkapitalisierung zum 31.03.2011	40,53 Mio. Euro

AUSBLICK

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr ist vorsichtig optimistisch. Eher starken Monaten Januar und Februar folgte ein Umsatzrückgang im Monat März, was auch auf das in diesem Jahr erst im April liegende Ostergeschäft zurückzuführen ist. Die verbesserte Entwicklung der Einzelhandelssituation war nur vereinzelt zu spüren. Die Essanelle Hair Group geht vor dem Hintergrund des eher positiven gesamtwirtschaftlichen Umfeldes und durch die Neueröffnungen des Vorjahres weiterhin von einer Umsatzsteigerung zwischen 2% und 3% aus. Neueröffnungen sind für das laufende Jahr weiterhin in einer Größenordnung von rund 30 Salons geplant. Unsicherheitsfaktor bleibt die Entwicklung des Kaufhausumfeldes. Die Ertragskennzahlen sollen sich im Gesamtjahr überproportional verbessern. Hier ist im ersten Quartal mit einem deutlichen Anstieg der wesentlichen Kennzahlen bereits ein guter Start ins Jahr 2011 gelungen. Konkrete Zielsetzung für das Gesamtjahr ist die Steigerung des Vorsteuerergebnisses gegenüber dem Vorjahreswert von 5,1 Mio. Euro um mindestens 5%.

KONZERN-BILANZ (IFRS) zum 31. März 2011

AKTIVA

in €	31.03.2011	31.12.2010
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	22.612.096,97	23.404.558,51
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	182.014,60	142.555,22
Sonstige Ausleihungen	240.132,28	257.921,97
	42.593.115,95	43.363.907,80
Kurzfristige Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	38.854,97	38.854,97
Vorräte	6.757.272,08	6.625.461,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.939,68	61.883,76
Sonstige Vermögenswerte	1.302.735,64	587.875,56
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.401.819,71	4.916.613,03
	11.690.622,08	12.230.688,42
Summe Vermögenswerte	54.283.738,03	55.594.596,22

PASSIVA

in €	31.03.2011	31.12.2010
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.717.699,17	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	12.753.996,85	12.419.632,20
	32.994.537,02	32.660.172,37
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	3.290.141,77	3.742.389,53
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.681.260,00	4.544.354,57
Pensionsrückstellungen	837.555,56	833.918,00
Sonstige Rückstellungen	1.453.975,32	1.441.342,11
	10.262.932,65	10.562.004,21
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	2.263.238,11	2.678.547,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.027.060,61	2.237.066,95
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.182.963,10	1.268.954,05
Sonstige Verbindlichkeiten	2.192.329,53	2.807.991,33
Sonstige Rückstellungen	3.360.677,01	3.379.859,95
	11.026.268,36	12.372.419,64
Summe Schulden	21.289.201,01	22.934.423,85
Summe Eigenkapital und Schulden	54.283.738,03	55.594.596,22

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2011

in €	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Umsatzerlöse	30.893.510,74	30.725.426,92
Sonstige betriebliche Erträge	231.146,97	193.430,92
Materialaufwand	-2.369.380,42	-2.412.229,00
Personalaufwand	-17.925.627,56	-17.664.366,27
Abschreibungen	-1.222.867,14	-1.284.853,35
Mieten und Mietnebenkosten	-6.335.084,43	-6.292.176,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.624.585,04	-2.846.478,55
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	647.113,12	418.754,13
Finanzierungserträge	6.827,09	4.002,46
Finanzierungsaufwendungen	-75.772,77	-80.895,75
Finanzergebnis	-68.945,68	-76.893,29
Gewinn vor Steuern	578.167,44	341.860,84
Steueraufwand	-243.802,79	-73.656,58
Konzernüberschuss	334.364,65	268.204,26

Ergebnis je Aktie

unverwässert	0,07	0,06
verwässert	0,07	0,06

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

zum 31.03.2011

in T€	31.03.2011	31.03.2010
1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	122	-1.575
Gezahlte Zinsen	-116	-121
Gezahlte Ertragssteuern	-193	-222
Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-187	-1.918
2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb von Sachanlagen	-535	-408
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	111	0
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-62	-44
Auszahlungen Ausleihungen	0	0
Rückzahlungen Ausleihungen	18	0
Erhaltene Zinsen	7	4
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-460	-448
3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	50	55
Rückzahlung von Finanzschulden	-917	-820
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-868	-765
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.515	-3.132
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	4.917	5.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März	3.402	1.889

VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 31.03.2011

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
Stand am 01.01.2010	4.522.841,00	15.717.699,17	11.303.033,79	31.543.573,96
Dividendenausschüttung			-2.261.420,01	-2.261.420,01
Periodenüberschuss			3.378.018,42	3.378.018,42
Stand am 31.12.2010	4.522.841,00	15.717.699,17	12.419.632,20	32.660.172,37
Stand am 01.01.2011	4.522.841,00	15.717.699,17	12.419.632,20	32.660.172,37
Dividendenausschüttung			0,00	0,00
Periodenüberschuss			334.364,65	334.364,65
Stand am 31.03.2011	4.522.841,00	15.717.699,17	12.753.996,85	32.994.537,02

KONZERN-KURZANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2010. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten drei Monaten 2011 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 70.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte wie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie betragen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,07 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahr.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31.03.2011 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 104 nachzulesen.

KONTAKT

Investor Relations,

Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

Michael Müller

Fon +49 (0)2156/49 65 -195

Fax +49 (0)89/2 10 27-598

m.mueller@haubrok.de

www.haubrok.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Essanelle Hair Group AG

Himmelgeister Straße 103 – 105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

kontakt@essanelle-hair-group.com

www.essanelle-hair-group.com

Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

visuphil@, Düsseldorf

Titelbild: Essanelle Hair Group AG

Essanelle Hair Group AG
Himmelgeister Straße 103 – 105
40225 Düsseldorf
Fon +49(0)211/17 48-0
Fax +49(0)211/17 48-290
kontakt@essanelle-hair-group.com
www.essanelle-hair-group.com